

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren für die halbjährliche Zeit...

vorm. im G. Schmeißke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 76.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Dienstag, 31. März.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1885.

Königliche Wochensagen im Auslande.

Das österreichische Abgeordnetenhaus trat am 21. d. M. in die Beratung der vielbesprochenen Nordbahnfrage.

Die Zustimmung über den Verlauf dieser Angelegenheit ist eine sehr weit verbreitete. Das ungarische Oberhaus genehmigte den Gesetzentwurf über die Reform des Oberhauses nach den Ausführentiteln.

Eine größere Anspannung der englischen Streitkräfte rechtfertigt die Lage der Dinge im Sudan. In der Umgegend des von den Scharen Osman-Dignas eingeschlossenen Hafensort Suakin...

Die Erklärungen, welche der italienische Minister Mancini dem Rom versammelten Abgeordnetenhaus über seine Orientalpolitik...

Die Einverleibung der Samoainseln durch Neuseeland hat England dem Vernehmen nach als vertragswidrig zurückgewiesen.

Zu der Besinnahme an der Suezkanal-Konferenz, die am 30. März in Paris zusammentritt, sind auch Spanien und die Niederlande eingeladen worden.

Das französische Ministerium kann auf einige wichtige parlamentarische Erfolge zurückblicken. Am Schluß der vorigen Woche genehmigte der Senat die von der Abgeordnetenkammer am Budget vorgeschlagenen Veränderungen...

Meldung von einer empfindlichen Niederlage, welche die Truppen des Generals Negrier am 22. d. M. bei Dongbang erlitten haben.

Der neuwählte Präsident der nordamerikanischen Union Cleveland hat die Votisirungsstellen zu Paris, London und Berlin nun besetzt.

Königliche Tagesberichte.

Oesterreich-Ungarn. Mit Bezug auf die Landesvertrags-Affaire des österreichischen Hauptmanns von Generalstaffe, Baron von Potier, wird dem „Pester Lloyd“ aus Wien telegraphirt, daß Personen, welche in den Gang der Untersuchung eingeweiht seien...

Ausland. Laut amtlicher Communication hat der Finanzminister bei dem Reichsrathe den Gesetzentwurf über die Kapitalrentensteuer eingebracht.

Die Rundgebungen der offiziellen Presse über die Lösung der englisch-russischen Differenzen in Centralasien bis jetzt noch durchaus friedlich.

Das „Journal de St. Pétersbourg“ schreibt in seiner neuesten Nummer:

Es würde zu viel gesagt sein, wollte man behaupten, daß die Antwort Frankreichs ein neues Licht auf die gegenwärtige Lage geworfen hätte.

Nach gleichem Bohlgehören wie in früheren Jahren habe ich die Adresse empfangen, welche mir in geschmackvoller Ausstattung von den Mitgliedern der Kaufmannschaft...

Der Kaiser hat der Berliner Kaufmannschaft auf ihre Geburtstags-Glückwünsch-Adresse folgende Erwiderung zugehen lassen:

„Mit gleichem Wohlgefallen wie in früheren Jahren habe ich die Adresse empfangen, welche mir in geschmackvoller Ausstattung von den Mitgliedern der Kaufmannschaft...

Der Kaiser hat der Berliner Kaufmannschaft auf ihre Geburtstags-Glückwünsch-Adresse folgende Erwiderung zugehen lassen:

„Mit gleichem Wohlgefallen wie in früheren Jahren habe ich die Adresse empfangen, welche mir in geschmackvoller Ausstattung von den Mitgliedern der Kaufmannschaft...

Der Kaiser hat der Berliner Kaufmannschaft auf ihre Geburtstags-Glückwünsch-Adresse folgende Erwiderung zugehen lassen:

entgegen und ertheilte Auktionen. — Später verabschiedeten sich von den kaiserlichen Majestäten der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden vor ihrer Abreise nach Schweden, welche Radnachts 3 1/2 Uhr vom Bahnhofe in der Friedrich-Strasse aus erfolgt ist.

Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Oesterreich sind von ihrer Reise nach Athen und Genua am Sonnabend Abend wieder nach Wien zurückgekehrt.

Ein schreckliches Brandunglück durch eine Gasexplosion im Bettenschloß der Dombrun-Ordnung Gruben-Gesellschaft bei Dombrun in der Nähe von Troppau in Oesterreich-Schlesien hat wieder zahlreiche Opfer gefordert.

Halle, den 30. März.

Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit dem hiesigen Anzeiger abgesetzt.

Als Ergänzung zu unseren Berichten über die Bismarckfeier im „Neuen Theater“ theilen wir die folgenden telegraphisch übermittelten, aber leider nicht zur Verlesung gelangten Verse des Bismarckfängers Dr. Eugen Schwetjick in Berlin mit:

Vorlesend will ich heut beim freuen Mit den Hallenser Bismardtreuen Klang's überall doch gleich: König Kaiser, Kaiser, Reich!

Zur Erlangung der Doktorwürde in der gemeinsamen Medizin wird Herr Hugo Jung aus Dingelstedt auf Grund seiner Inaugural-Dissertation „Ueber einen Fall von Lymphangiectasia congenita eubii“ am Dienstag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, in der Aula der vereinigten Friedrichs-Universität öffentlich disputiren und zugleich die angehängten Thesen verteidigen.

Als Referent Herr Prof. Dr. Oberst, als Opponenten die Herren Dr. med. R. Siller und cand. med. Th. Gerhardt.

Vom 1. April d. J. ab treten beim hiesigen Kgl. Amts- und Landgericht folgende Veränderungen ein: Verlegt werden vom hiesigen Amtsgericht die Herren Sekretär Wiese als Controllor an das Amtsgericht zu Nordhausen, Assistent Scharfe als Sekretär an das Amtsgericht zu Arnim, Altuar Rede als Assistent an das Amtsgericht zu Schweinitz, Assistent Hördich als Sekretär an das Amtsgericht zu Sangerhausen, Calculator Ferber als Buchhalter an die Justizhauptkasse zu Naumburg, Altuar Adrian als Assistent an das Landgericht zu Halberstadt.

Vom hiesigen Landgericht wird Herr Altuar Woldemann als Assistent an die Staatsanwaltschaft zu Halberstadt, von der hiesigen Staatsanwaltschaft Herr Altuar Thelede als Assistent an das Amtsgericht zu Jellingshausen verlegt. An das hiesige Amtsgericht werden von außerhalb verlegt die Herren Calculator Jüssenbent vom Amtsgericht zu Halberstadt in gleicher Eigenschaft an das hiesige Amtsgericht, Gerichtsdirektor-Kämmerer Horn vom Amtsgericht zu Merseburg als Diätar, Sekretär Rennert vom Amtsgericht zu Eulshausen als Assistent an die hier zu errichtende Gerichtsstelle, außerdem noch von außerhalb 2 Gerichtsvollzieher und 2 Amtsgerichtsboten. Es treten außerdem noch folgende Veränderungen ein: Dr. Hauptsteueramts-Controllor Leme hier als Controllor an die hiesige Gerichtsstelle, Hr. Hauptsteueramts-Assistent Habermann hier als Assistent an dieselbe Kasse, Herr Amtsgerichts-Altuar Krüger hier als Assistent an dieselbe Kasse, Herr Hauptsteueramts-Assistent Ehrenpfort hier als Sekretär an das hiesige Amtsgericht, Herr Hauptsteueramts-Assistent

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden dieser Universität, welche als Kinder der Stadt Halle oder als Kinder eines in der Stadt Halle (Gassen, Köpferin und Bettin) angesehnen sind, und sich um eine jetzige, durch den Königlichen Rector dieser Universität zu vergebende freisitzige Stelle zum Magdeburger Freistudium zu bewerben Willens sind, haben sich unter Verweisung

a) eines in Nr. oder beglaubigter Abschrift vorzuliegenden Schulzeugnisses der Reife — bei der Theologie-Studirenden mit Einschluß der Reife im Griechischen — und

b) eines den Anforderungen des Quäsur-Reglements entsprechende Besichtigungs-Zeugnisses, welches für Gallener von der hiesigen Polizei-Verwaltung, für Andere von den betreffenden Kommunalbehörden beglaubigt sein muß, bis spätestens den 1. Mai cr. bei uns schriftlich zu melden.

Erprobanten, welche das akademische Studium nicht erst beginnen, sind ausgleich gehalten, sich dem halbjährlich stattfindenden Griechisch-Examen zu unterwerfen.

Halle a. S. den 24. März 1885.
3805] Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Kassensteuerrolle pro 1885/86 liegt von heute ab 14 Tage im hiesigen Schulsaal während der Vormittagsgeschäftsstunden zur Ansicht der Steuerpflichtigen aus. Reclamationen gegen die Veranlagung sind nach Ablauf dieser Frist binnen 3 Monaten bei dem Königlichen Landratsamt des Saalkreises zu Halle a. S. anzubringen.

Giebichstein, den 28. März 1885.
[3807] Der Gemeindevorsteher. Erbbe.

Bekanntmachung.

Das Gesetz vom 4. März 1885 (Vgl. S. 55), betreffend die Säumnung und Umwandlung der 4 1/2-prozentigen konsolidirten Staatsanleihe, giebt dem Finanzminister die Befugnis, die Schuldverreibungen der 4 1/2-prozentigen konsolidirten Staatsanleihe vom 1. April 1885 ab zur Einlösung gegen Baarzahlung des Kapitalbetrages binnen einer Frist von drei Monaten zu kündigen.

Worin diese Säumnung erfolgt, soll den Inhabern jener Schuldverreibungen durch öffentliche Bekanntmachung des Finanzministers die Umwandlung der 4 1/2-prozentigen Schuldverreibungen in solche der 4-prozentigen konsolidirten Staatsanleihe angeboten werden.

Dieses Angebot gilt öffentlich ohne Weiteres für angenommen, wenn nicht binnen einer mindestens einen Monat von Tage der Bekanntmachung ab zu bestimmenden Frist unter Einreichung der Staatsschuldbücher die Baarzahlung des Kapitals beantragt wird.

Außerdem haben die Inhaber der 4 1/2-prozentigen Schuldverreibungen das Recht, den Betrag ihrer Schuldverreibungen sofort in das Staatsschuldbuch einzutragen zu lassen.

Indem das oben erwähnte Angebot der Umwandlung hierdurch erfolgt, wird die vorgesehene Zeit zur Eintragung der Baarzahlung des Kapitals, welche bis heute mit dem 10. April 1885 abläuft, von demjenigen Inhabern von Schuldverreibungen der 4 1/2-prozentigen konsolidirten Staatsanleihe, welche die Baarzahlung des Kapitalbetrages zum Nennwerthe nicht spätestens am 10. April 1885 bei der Controlle der Staatspapiere hierseits, Driemstrasse Nr. 92/93, oder bei einer der Königlichen Regierungen oder Bezirks-Hauptämtern unter Einreichung der Schuldverreibungen schriftlich beantragen, wird gemäß der Bestimmung im § 2 des gedachten Gesetzes ohne weiteren Antrag angenommen, daß sie mit der Umwandlung dieser Schuldverreibungen in solche der 4-prozentigen konsolidirten Staatsanleihe einverstanden sind.

Die entsprechenden Bekanntmachungen später erfolgen.

Den etwaigen Anträgen auf Baarzahlung des Kapitalbetrages ist außer den Schuldverreibungen ein Verzeichnis, welches die Serien-Nummer und Nennwerth der Verreibungen enthält, in doppelter Ausfertigung beizufügen; das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Entreichenden sofort zurückgegeben und ist von demselben bei Rückgabe der abgetheilten Schuldverreibungen wieder abzuliefern.

Diejenigen Inhaber 4 1/2-prozentiger Schuldverreibungen der konsolidirten Staatsanleihe, welche die förmliche Eintragung eines dem Nennwerthe der Schuldverreibungen gleichen, vom 1. October 1885 ab zu 4 Prozent perzentigen Betrages in das Staatsschuldbuch wünschen, haben die desfalligen Anträge unter Anschließ der Staatsschuldbücher sowie des letzten (am 1. April 1885 fälligen) Zinscheins und der Zinsfidejuciumverweisung (Zalon) in der Zeit vom 1. April d. S. bis einschließlich dem 31. März 1886 an die Staatsverwaltung der Staatsschulden (Staatsschuldbuch-Bureau) in Berlin, Driemstrasse Nr. 94 oder bei einer der Königlichen Regierungen oder Bezirks-Hauptämtern einzureichen, welche letztere bei dem Staatsschuldbuch-Bureau befördert werden und insoweit darüber an demselben Ort gemacht, das Verzeichniß der Forderungsberechtigten auf den eingereichten Schuldverreibungen zum Zwecke der Eintragung in das Staatsschuldbuch nicht aufgeben zu werden brauchen.

Schließlich wird bemerkt, daß eine Abtheilung der umzuwandelnden Schuldverreibungen nicht beantragt wird, welche, soweit eine Eintragung in das Staatsschuldbuch nicht beantragt wird, vielmehr gegen neu auszufertigende Schuldverreibungen der 4-prozentigen konsolidirten Staatsanleihe werden umgetauscht werden.

Die weiteren Anordnungen werden von der Staatsverwaltung der Staatsschulden, insoweit sie die Eintragung in das Staatsschuldbuch betreffen, im Laufe des Monats März d. Js., insoweit sie den Umtausch gegen neu auszufertigende Schuldverreibungen betreffen, im Laufe des Monats September d. Js. zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Berlin, den 8. März 1885.
Der Finanzminister. v. Scholtz.

Bekanntmachung.

In den Orten Dietrich und Conena bei Halle (Saale) sind am 25. bzw. 26. d. Mts. Versteigerungen mit der Verweisung zum Verkauf von Holzvertheilungen und zur befristeten Annahme von Postsendungen in Wirksamkeit getreten.

Halle (Saale), den 28. März 1885.
[3797] Der Kaiserliche Ober-Postdirector, Gehelme Postrath. Branne.

Aufgebot.

Auf Antrag der Wittve Knaths, Amalie geb. Reger in Bettin werden die Nachschuldgläubiger und Vermächtnisnehmer des am 3. Januar 1885 verstorbenen Agenten Friedrich Knaths aus Bettin aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin

den 25. Juni 1885 Vormittags 10 Uhr ihre Ansprüche und Rechte auf den Nachschuldbestanden dem Gegenstande und dem Grunde nach bei dem unterzeichneten Gericht — Zimmer Nr. 1 — anzumelden, widrigenfalls sie gegen die Benefizialerben ihre Ansprüche nur insoweit geltend machen können, als der Nachschuldbestand durch Befriedigung der angemeldeten Ansprüche nicht erschöpft wird.

Bettin, den 19. März 1885.
Königliches Amtsgericht.

Auction.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Handelsgesellschaft Bergmann & Schlee werde ich im Antrage des Concurs-Verwalters am

Mittwoch, d. 1. April cr. von Vorm. 10 Uhr ab auf dem Grundstück Merseburger-Strasse Nr. 32 in Halle a. S. eine große Partie Eichenhandwerkzeug, als: Hobelbänke, mehrere Sägebänke, Sägen, Feilen etc., sowie eine Partie Holzbohle n. Montagelacken gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle a. S. [3777]

Tapeten — Borden

in — nur neuesten Dessins — und überraschend — schöner und großer — Auswahl empfiehlt zu — erkautlich billigen Preisen. Decken- und Wanddecorationen in filigranten Ausführungen.

K. Rapsilber jr.,

Gründet 1859. gr. Klausstr. 4. Gründet 1859

Unser Comptoir befindet sich jetzt Geiststrasse 2 I. Pröpper & Co. [3761]

Einladung.

Die diesjährige Provinzial-Schaffschau wird am 6. Juni in Nordhausen abgehalten werden. Das unterzeichnete Comité ladet zu derselben hiermit ganz ergebenst ein und bemerkt dazu, daß außer anderen Auszeichnungen in silbernen Medaillen und Diplomen:

1235 Mark an Prämiegeldern zur Vergebung kommen, und daß die beiden Kategorien der Wollschafe und der Fleischschafe je zur Hälfte an dieser Summe participiren sollen. Um die ausgesetzten Prämien können sämtliche Schafzüchter der Provinz Sachsen, des Herzogthums Anhalt und des Fürstenthums Sondershausen unter Herrschaft concurriren.

Vorausichtlich wird den ausgestellten Schafen freie Rückfracht auf den Eisenbahnen gewährt werden, da bezügliche Anträge bei den Bahnverwaltungen bereits gestellt sind.

Programme und Anmeldeformulare sind vom 1. April an vom Königlichen Kreisphysicus Lehmann in Nordhausen u. vom Gutbesitzer Kleemann in Mauderode zu beziehen, sowie die beiden Genannten auch zu jeder Auskunft gerne bereit sind.

Nordhausen, den 25. März 1885.
Das Comité für die 7. Provinzial-Schaffschau der Provinz Sachsen. J. A. Klatte. [3789]

Steinkohlenwerk Plötz bei Löbejün.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Dienstag den 28. April 1885 Vormittags 11 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“ in Halle a. S.

statt. Die Herren Aktionäre werden hierzu unter Verweisung auf § 15 unseres Statuts hiermit ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts, sowie der Bilanz und Entlohnung der Decharge.
- 2) Beschlußfassung über Verwendung des erzielten Reingewinnes.
- 3) Neuwahl der Aufsichtsrathsmitglieder.

Plötz, den 30. März 1885. [3785] Steinkohlenwerk Plötz bei Löbejün. Der Aufsichtsrath. C. Mennicke.

Vorjahr-Verein zu Wettin, E. G.

Bilanz am 31. December 1884.

Activa.	
An Effekten-Conto	600,— Mark.
„ Cassa-Conto	580,08 „
„ Inventar-Conto	207,90 „
„ Vorjahr-Conto	110243,— „
„ Diverse Debitoren	14272,87 „
	125913,80 Mark.

Passiva.	
Per Einlagen-Conto	8651,— Mark.
„ Mitglieder-Guthaben-Conto	27469,74 „
„ Reservefond-Conto	7008,28 „
„ Gewinn- und Verlust-Conto	1025,78 „
„ Darlehens-Conto	81764,— „
	125913,80 Mark.

Die Mitgliederzahl betrug am Jahresschluß 1883 171 Eingetretene im Jahre 1884 4

Ausgeschlossen im Jahre 1884 175 Bestand 157

Wettin, den 20. März 1885.
Vorjahr-Verein zu Wettin, E. G. Ebeling. A. Knappe. Wilh. Winter. [3773]

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Listen zur Theilnahme an dem am Anlaß des 70. Geburtstages Sr. Durchlaucht des Fürsten-Reichsfürstlers am 1. April d. J. in den Räumen des Stadtschloßparks stattfindenden Bürgerfestes geschlossen sind.

Nur solche Persönlichkeiten erhalten Zutritt zu den Festräumen, welche ihre Theilnehmung schriftlich angemeldet haben. Halle a. S., den 30. März 1885. [3829]

Das Comité. J. A. Staudt, Oberbürgermeister.

Künstliche Zähne.

Plombiren 1—3 Mart. Sachse sen. gr. Ulrichstr. 4 II. vorn heraus.

Engl. Biscuits

in allen hier gangbaren Sorten empfiehlt [3799]

G. Gröhe,

Leipzigerstraße 107.

Frischen Maitrank von frischen Kräutern empfiehlt Wilh. Schubert. Feinsten geräuch. Rheinlaachs, Pa. Astrachauer Caviar, Stralsunder Bratheringe, Frische Holl. Astern, Aal in Gelees empfang

Wilh. Schubert, gr. Stein- u. gr. Ulrichsstraßen-Ecke. [3816]

Gustav Metzner, Neunhäuser 2

empfehlen von Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin Hoflieferanten Gust. Lohse, Berlin. Parfüm der kaiserlich-königlichen Gemächer, dessen Mäglichkeiten-Parfüm u. Brillantene, balsamisches Mund- und Zahnwasser, Toilette-Seifen u. Puder. [3783]

Seedorsch,

frische große Fische, empfing Julius Bethge, Leipzigerstraße 2. [3814]

Grüne Tanne b/Zöberitz.

Wittwoh, den 1. April cr. zu Bismarcks Geburtstags Schlagschiff, wozu freudl. einladet [3781]

H. Henkel. Die Befriedigung gegen Metzger nehmen sofort zurück. [3815] Bergmann in Cautz.

Von Oftern an bin ich Dorotheenstr. Nr. 6, 1 Treppe hoch, unsern meiner bisherigen Wohnung zu sprechen. [3108] Halle a. S., den 15. März 1885.

Dr. W. Kahleis

prakt. Arzt.

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines Knaben zeigen an [3793] Halle a. S., 29. März 1885 Prof. Dr. B. Kössner und Frau geb. Steppuhn.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach schweren Leiden in Hamburg mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwiegeronkel und Schwager, Herr Franz Schubert.

Gommern, den 27. März 1885. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen die tiefbetrübte Wittve [3786] Helene Schubert geb. Rapprecht.

Sür den lokalen und provinziellen Theil verantwortlich Dr. Ewald Schulze in Halle.

Sür den internationalen verantwortlich Wilhelm Liebig in Halle.

Expedition: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.